Komplexe Augmentationen

Die vierte Dentition – Implantat raus, was nun?

Kursziel

Der Kurs richtet sich mit dem Hauptschwerpunkt auf die Behandlung von Komplikationen im Rahmen von Implantatversorgungen.
Dabei stehen vor allem die kombinierten vertikalen und horizontalen Kieferdefekte im Focus.

Inhalte der Veranstaltung

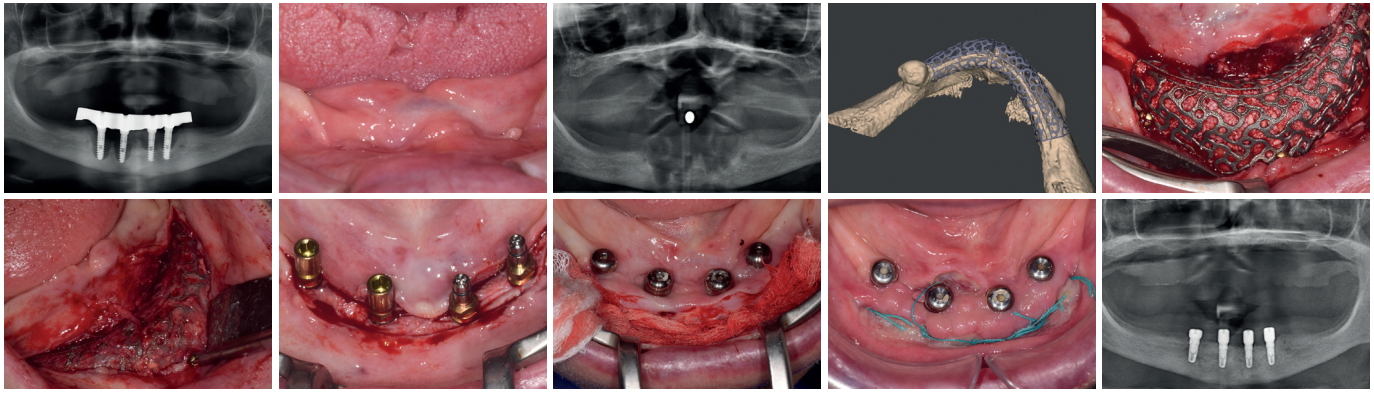
- "The tissue ist he issue but the bone sets the tone!" Doch wie viel Knochen braucht ein Implantat und wie viel Weichgewebe braucht der Knochen?
- Das kompromittierte Implantat - Wie lange erhalten, ab wann Explantieren. Möglichkeiten der Erhaltungstherapie und deren Prognose. Nach welchen Kautelen wird die Entscheidung zur Explantation getroffen?
- Was folgt nach der Explantation? Ist eine sofortige Reimplantation respektive Reaugmentation sinnvoll oder wie könnte ein möglicher Algorithmus zur erneuten Implantattherapie aussehen?
- Möglichkeiten der Augmentation – vom Knochenblock über 3D und CAD/CAM gefräste Spenderblöcke bis hin zur 3D-Yxoss Tiatangittertechnik; Vor- und Nachteile der verschieden Methoden
- Komplikationen und deren Therapieoptionen bei 3D-Volumenaugmentationen. Einteilung der Dehiszenzen in Dehiszenzklassen sowie deren Erfolgsprognosen
- Anpassung der Therapiestrategie an die vorliegende Dehiszensklasse zur Verbesserung der Vorhersagbarkeit der Behandlung

Hands-On

- Training am ReOss® Workshopmodell

Highlight

- Vorstellung einer Dehiszenzklassifikation



www.http://facelookconcept.de

Referent

Dr. Alexander Volkmann
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Jena

KURSZEITEN
Samstag, 4. Mai 2019
09:00–17:00 Uhr

ORT
Hotel Kaiserhof
Wartburgallee 2
99817 Eisenach

TEILNEHMERZAHL
max. 20 Personen

GEBÜHR
360,– € zzgl. MwSt.
inkl. Verpflegung

VERANSTALTER
Geistlich Biomaterials

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Dentsply Sirona Implants

WEGMANN The specialist in dentistry